

*www.schnell-durchblicken.de*

*textaussage.de*



*Wolken schieben ...*

*... bringt Durchblick*

**Gedichte analysieren ...**

- **zwei Wege: induktiv oder deduktiv**
- **ein Ziel: verstehen, erklären, auswerten**
- **ein praktischer Vorschlag :-)**

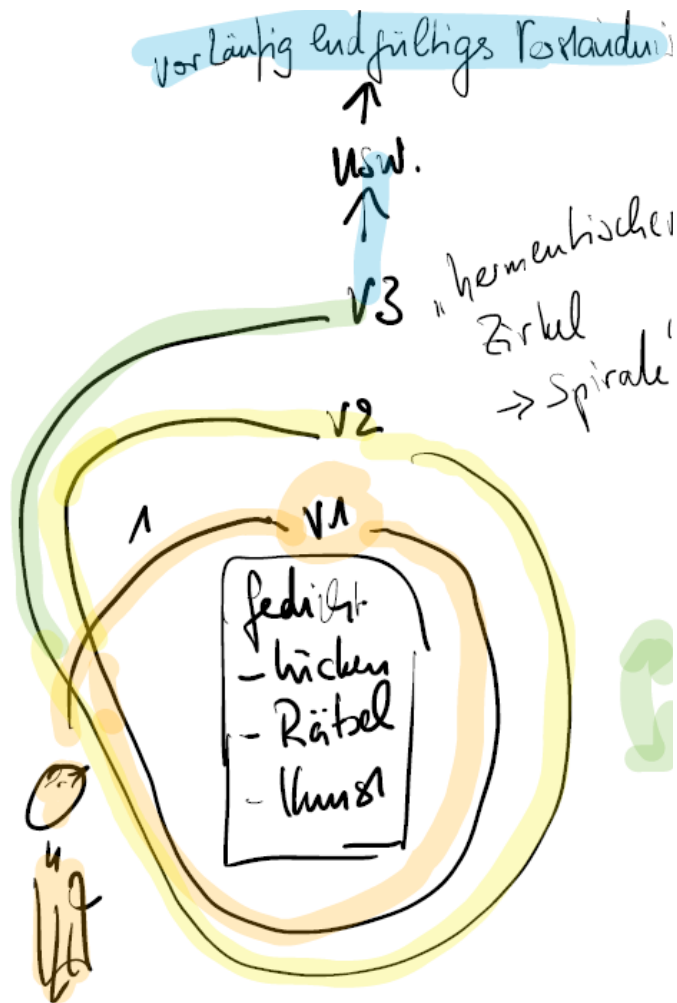
*= kein Pferdewechsel  
mitten im Show A!*

Wolken schieben ...  
... bringt Durchblick



- Schriftliches Abitur im Fach Deutsch  
10 Tipps, um den Erfolgsgipfel zu ersteigen
- von A wie „Auslassung“, vorläufige :-)
  - über Hypothesenkontrolle und Signalbündelung ...
  - bis Z wie Zusatzpunkte

## Schritt 4: Schnelligkeit und Sicherheit bei der Gedicht-Aufgabe



- Einleitungssatz erst mal ohne Thema-Nennung, erst Gedicht verstehen, aber nicht vergessen, ggf. vorläufige Formulierung
- äußere Form bei schwierigen Gedichten erst mal offen lassen, vor allem Rhythmus-Frage
- Gedicht = Monolog eines lyrischen Ichs nicht identisch mit dem Autor
- am besten Schritt für Schritt die Äußerungen durchgehen und beschreiben = induktiv
- bei Unklarheiten
  - entweder auf spätere Klärungen im Gedicht warten
  - oder Hypothesen formulieren (als solche) und im Auge behalten (ganz normal bei Gedichten)
- Signale des Textes hervorheben und zu Aussagen bündeln: „Das Gedicht zeigt ...“ 1., 2., 3. usw.
- Künstlerische Mittel = nicht Liste abarbeiten, sondern mit Aussagen verbinden
- Interpretation = Auswertung des Gedichtes, z.B. Epochenbezug, Vergleich, Bedeutung heute
- Auf mögliche Zusatzpunkte achten: Nicht verlangt, hat aber was mit der Aufgabe zu tun (z.B. Hinweis auf vergleichbares Gedicht oder spezielles Phänomen wie Geniebegriff)

## Der traditionelle Weg

### „deduktiv“

Erst die These, dann Begründung  
entspricht der Wissenschaft

- erst forschen
- dann Ergebnis mit Begründung

---

Gedicht-Interpretation:

- Auch der Schüler muss erst forschen,
- verlangt wird aber:
  1. Eine oder mehrere Interpretationsthesen
  2. Evtl. „aspektorientiert“
  3. Dann die „Begründung“
    - a. inhaltlich
    - b. sprachlich - literarisch
  4. Ggf. Übergang zu weiterführenden Auswertungsfragen

## Unser Weg

### „induktiv“

passt besser zum Schulunterricht  
Schüler = keine Wissenschaftler

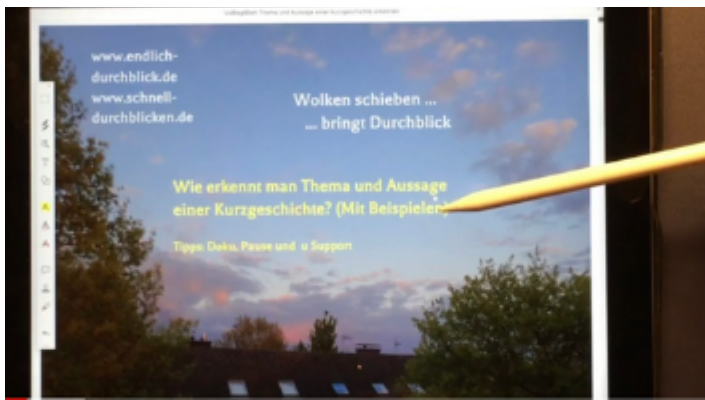
Zunächst Analyse

1. Man liest sich das Gedicht durch. Wenn man es schnell versteht -> Deutungshypothese  
Vorteil, die kann sich ändern  
und präsentiert auch die Entwicklung im Gedicht
2. Wenn das Gedicht schwierig ist,
  - a. arbeitet man sich Schritt für Schritt durch die Aktivitäten des lyrischen Ichs durch und
  - b. beschreibt das auch gleich  
Vorteil: Man verliert nicht viel Zeit durch die „versuchswissenschaftlichen“ Vorarbeiten
3. Bei der Erklärung der Aktivitäten achtet man auf Signale, die auf eine Aussage hinauslaufen  
-> Aussagen / Intentionalität: Das Gedicht zeigt dabei kann es verschiedene Richtungen geben die muss man aber erst jetzt erkennen, nicht schon am Anfang.
4. Dann fasst man die sprachlichen/künstlerischen Mittel zusammen, die zu den Aussagen passen - ggf. aspektorientiert
5. Dann Übergang zu Auswertungsfragen (eigentliche Interpretation)

## Zusammenfassung und Bitte:

1. Wir sind der Meinung, dass in der Schule häufig eine Methode der Gedichtinterpretation verwendet wird,
  - a. die eher zur Wissenschaft passt (lange Untersuchung, Ergebnis, Präsentation)
  - b. die Schülis eher Angst einjagt,
  - c. weil sie gleich das Gedicht verstanden haben müssen.
  - d. ihnen Zeit wegnimmt, weil sie nicht schnell zum Schreiben kommen.
  - e. Einer wichtigen Besonderheit der Textsorte Lyrik nicht gerecht wird,
    - nämlich der fortlaufenden Entwicklung der Gedanken (wie bei jedem Text)
    - und damit auch der Leserlenkung
2. Deshalb schlagen wir vor, lieber die induktive Methode zu verwenden, die auch dem „hermeneutischen“ Prozess entspricht:  
schrittweiser, immer besserer Aufbau von Verständnis
3. Wenn aber die deduktive Methode verlangt wird,
  - a. dann sollte man auf dem Zettel die Vorarbeiten leisten, die zu den Thesen führen
  - b. sobald man die hat, kann man auch mit dem Schreiben beginnen
  - c. im Unterschied zur induktiven Methode handelt man die verschiedenen Thesen nacheinander ab -  
und verbindet dabei Inhaltliches und Sprachlich-Literarisches

- 
- Wenn uns passende Gedichte vorgeschlagen werden, testen wir diese Kompromissidee
  - Interessiert sind wir auch an Einwänden und Nachfragen - die packen wir auf die Internetseite



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

*Einfach  
unseren Kanal  
"schnell durchblicken"  
abonnieren!*

Fragen und Anregungen können auf dieser Seite abgelegt werden:

<https://textaussage.de/schnelle-hilfe-bei-aufgaben-im-deutschunterricht>

ht@textaussage.de

*Vielleicht ist das nächste Video  
ja wieder interessant!*



*Auch für Aktualisierungen  
und die Korrektur  
möglicher Fehler*

[www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/](http://www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/)

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick  
Dokumentation zum Video:

<https://textaussage.de/gedichtinterpretation-verschiedene-wege-ein-ziel-plus-vorschlag>

